

Antrag 110/I/2026
KDV Charlottenburg-Wilmersdorf
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Konsens)

Für ein böllerfreies Berlin

1 Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und die sozialde-
2 mokratischen Mitglieder im Senat mögen sich für ein Böl-
3 lerverbot außer an besonders ausgewiesenen Stellen ein-
4 setzen. Das Entzünden sämtlicher explosiven pyrotechni-
5 schen Feuerwerkskörper soll für Privatpersonen nur noch
6 an dazu ausgewiesenen Stellen erlaubt sein. Ebenfalls soll
7 der Verkauf solcher Produkte an Privatpersonen sowohl
8 im stationären wie auch im Online-Handel dauerhaft un-
9 terbunden werden.

10

11 **Begründung**

12 edes Jahr zu Silvester verursacht privates Feuerwerk
13 schwere Verletzungen bei Menschen und große Schäden
14 an Gebäuden und öffentlicher Infrastruktur.

15 **Gesundheit**

16 Im Januar dieses Jahres meldete die Gesundheitsverwal-
17 tung 363 verletzte Personen, ein Kind in Tegel wurde
18 schwer verletzt. Aus Krankenhäusern kamen Meldungen
19 von Amputationen; die Ärzte im Unfallkrankenhaus Mar-
20 zahn mussten rund um die Uhr operieren. Zudem verur-
21 sachen Feuerwerkskörper eine hohe Feinstaubbelastung,
22 die Menschen gesundheitlich schädigt. Am 1. Januar 2026
23 war die Luft an vielen Orten in Berlin mit Feinstaubwer-
24 ten belastet, die die von der Weltgesundheitsorganisation
25 vorgegebenen Grenzwerte deutlich überstiegen.

26 **Lärm** Der extreme und plötzliche Explosionslärm löst
27 bei Menschen und Tieren starke Reaktionen aus. Stress,
28 Angst, Schlafstörungen, Hörschäden, wie Knalltraumata,
29 Tinnitus und Hörsturz, auch Herz-Kreislauf-Risiken ma-
30 chen vulnerablen Gruppen zu schaffen, nicht nur tempo-
31 rär, sondern auch längerfristig. Haustiere und Wildtiere
32 leiden – sie geraten in Panik, versuchen zu fliehen, verlet-
33 zen sich oder sterben sogar.

34

35 **Kriegsähnliche Zustände**

36 Auch Silvester 2025 wurden wieder unbeteiligte Passan-
37 ten und Einsatzkräfte von Polizei und Ambulanzen gezielt
38 mit Feuerwerkskörpern beschossen. In einigen Stadtge-
39 bieten herrschten kriegsähnliche Zustände. Die Polizei re-
40 gistrierte 1.549 Straftaten mit 725 ermittelten Verdächti-
41 gen. Mehr als 400 Personen wurden festgenommen. Das
42 spiegelt die außergewöhnliche Belastung für Einsatzkräf-
43 te und für die öffentliche Ordnung wider.

44 **Verschmutzung** Nach Silvester ist die Stadt flächende-
45 ckend vermüllt. Die BSR räumte in den ersten Tagen des
46 Jahres 2026 ca. 220 Tonnen Feuerwerksmüll weg: ein Mix
47 aus Feuerwerksbatterien und Verpackungen, Kunststoff
48 und Holzresten, aus Glas, Metallteilen und Flaschen. Die

49 Kosten für die Räumung dieses Silvestermülls kostet Ber-
50 lin jedes Jahr Unsummen.